

## **Spielbericht Volleyballfreundschaftsspiel MBG-TGGAA**

Gestern, am 29.11.2023, war es endlich soweit – die Volleyball MBG-Allstars sind nach Jahren des Nichtspielens wieder zu einem Match angetreten. Der Gegner war die wöchentlich trainierende Truppe des Therese Gerhardinger Gymnasiums aus München (TGGAA). Als Spielort wurde die Halle der Münchner Lehranstalt gewählt. Als wir an der Pforte freundlich von unseren netten Gegnerinnen empfangen worden sind und in die Umkleide gebracht worden sind, haben wir natürlich die MBG-Leiberl angezogen, um der Mannschaft aus der Landeshauptstadt sogleich zu zeigen, dass hier eine Einheit auf dem Platz steht, die stolz ist, das Banner unserer Schule zu tragen. Allerdings sind die Trikots in den letzten Jahren arg eingegangen, sodass der Teammanager das altertümliche gelbe Liberotrikot gewählt hat und nicht das trendige MBG-Orange wie der Rest der Mannschaft. Dann ging es auch schon in die Halle, wo wir unter der Anleitung des einzigen zum Spielstart anwesenden Sportlehrers, Basti Raitner (haben wir extra für das Match angefragt), uns professionell aufgewärmt haben. Schon während dieser Phase wurde deutlich, dass das Niveau des MBG-Teams solide ist. Im Gegensatz zum Gegner haben wir nämlich schon seit Jahren nicht mehr trainiert.

Nach dem Anschwitzen folgte die Ansprache des Kollegen Flohr, der als verlängerter Arm des eigentlichen Trainers Fritz, der noch artig in der Schule geschuftet hat, eine Motivationsrede mit taktischen Anweisungen gehalten hat.

Aufschlag zum ersten Satz hatte die Mannschaft vom TGGAA und naja, es machte sich sogleich der Trainingsrückstand der ersten sechs SpielerInnen des MBGs bemerkbar und so ging der Satz verdient mit 20:25 an die vermeintliche Übermannschaft aus München. In der ersten Pause zwischen den Sätzen hielt der Co-Trainer Flohr eine weitere Rede und machte, die immer noch muntere Truppe aus Germering, darauf aufmerksam, dass das Team gut spiele aber Volleyball ein „Fehlersport“ sei und man doch bitte den Gegner die Fehler machen lassen solle. Das nahm sich die Mannschaft sehr zu Herzen und so ging der zweite Satz recht locker mit 26:24 ans MBG. Während des dritten Satzes sind dann die Auswechselspieler Steffen, der „Löffler“, Walz und Sascha, „Old Schmetterhand“, Rothermel samt dem Trainer Matthias Fritz eingetroffen. Ein Aufwärmen gab es natürlich für die Neulinge nicht, sodass diese durchaus die ersten Bälle verschlagen haben, was aber nichts ausmachte, da die Mannschaft die dringend benötigten Auszeiten auf der Bank brauchte. Diesbezüglich muss man natürlich erwähnen, dass unsere beiden tapferen Damen Hörmann, Marina und Schmid-Maier, Marianne durchgespielt haben! Klasse Leistung! Dennoch ging Satz 3 leider wieder an das TGGAA. Im vierten Satz hat sich dann aber das Spielverständnis des MBG-Teams gezeigt, sodass dieser locker an die Allstars ging. Und nun war es vermeintlich so weit, Entscheidungssatz 5 stand an, welcher ein Auf und Ab war, bis es 24:25 aus der Sicht der Germeringer stand. Naja, und kurz danach 24:26, da der angeworbene Spieler des MBGs den Ball recht kraftvoll ins Netz gehämmert hat. Beim Abklatschen forderten dann die TGGAAler uns überraschend auf, noch einen weiteren Satz zu spielen. Wir nahmen das Angebot dankend an und fuhren den Satz recht entspannt heim, sodass es am Ende zu einem leistungsgerechten 3:3 kam.

Die dritte Halbzeit haben wir dann gemeinsam mit unseren KollegInnen im nahegelegenen Italiener verbracht.

Vielen Dank, an alle, die mitgespielt haben und die Mannschaft vom TGGAA, die ein sehr faires Spiel ermöglichte!

Eine Revanche ist angedacht, bei der natürlich auch noch weitere SpielerInnen teilnehmen können. Teamfotos sind diesem Bericht angehängt.

A. Kainzinger

Es spielten für die MBG-Allstars, die vom Trainer Fritz, M. betreut wurden:

Schmid-Maier, M. (Stellerin, Abwehrspielerin); Hörmann, M. (Stellerin, Diagonalangreiferin), Goth, M. (Angriffsspieler); Flohr, F. (Co-Trainer, Steller, generell überall unterwegs); Walz, S. (Mittelblocker); Rothermel, S. (Diagonalangreifer); Raitner, B. (Angriffsspieler) und Kainzinger, A. (Teammanager, Steller, angedeuteter Mittelblocker)